



Südwestdeutscher Jugendverband 
Entschieden für Christus

mitteilungen

THEMEN | FAKTEN | INFOS



Lobpreis –
persönlich erlebt

Seite 4

Generation
Lobpreis

Seite 2

Eine EC-
Lobpreiskultur?!

Seite 5

Generation Lobpreis

HALLO, LIEBE EC-LERIN, LIEBER EC-LER!

Es waren nur drei FSJ-ler, die mich im Rahmen der Einführungstage im September 2018 in Dobel ins Nachdenken brachten: „Können wir da nicht was verändern, Armin?“.

Die Aufgabe war doch nicht schwer! Wie jedes Jahr versuchten wir, durch verschiedene erlebnispädagogische Spiele aus den zusammengewürfelten einzelnen FSJ-lern, die bei uns im SWD-EC-Verband beginnen, ein Team zu formen, das gemeinsam ein Jahr bei uns in der Jugendarbeit unterwegs ist. Ziel dieser Übung war es, mit einer bestimmten Frage, wie z.B. „Wo macht ihr am liebsten Urlaub?“, die 15 FSJ-ler ins Gespräch kommen zu lassen, damit sie sich dann ganz alleine durch gegenseitiges Fragen und Antworten in kleineren Gruppen wie „Skandinavien“ oder „Südeuropa“ finden.

Was wollten die drei FSJ-ler bei der Frage „Welche Bibelstelle hat mich in meinem Leben am meisten geprägt?“ verändern? „Können wir da nicht auch Lieder nehmen, die uns im Leben begleitet und geprägt haben?“, fragten sie mich.

Du kannst dir denken, wie sich dadurch meine Vorfreude auf das damals noch nicht erschienene Buch „Generation Lobpreis“ gesteigert hat. Was hat sich bei den jungen Menschen verändert?



ARMIN HASSLER

Geschäftsführer
Jugendarbeit

Was stärkt junge Christen im Glauben?



Quelle: empirica Studie 2018

Ich würde mich freuen, wenn du dich auf den nächsten Seiten mit mir auf den Weg machst, einen Blick auf diese Generation zu werfen. Kritisch hinzuschauen, aber auch zu fragen, was wir von ihnen lernen können.

Armin Hassler
Geschäftsführer Jugendarbeit



GENERATION LOBPREIS

Das Bibellesen bei der Frage „Was stärkt dich in deinem Glauben?“ nur auf Platz sechs nach Lobpreismusik, Gebet, Gesprächen mit Freunden, Freizeiten und Predigten im Gottesdienst gekommen ist, hat die Aufmerksamkeit in den christlichen Medien auf sich gezogen. Überschriften waren zu lesen, wie „Lobpreisleiter prägen junge Christen mehr als Pfarrer“.

In diesem Artikel will ich zwei Punkte etwas näher betrachten: Warum hat Lobpreis einen so hohen Stellenwert bekommen, und wie verhält es sich mit der Bibel in der neuen Generation? Warum wir uns als SWD-EC-Verband mit unseren Hauptamtlichen schon intensiv mit der Studie befasst haben, liegt unter anderem auch daran, dass bisher unsere EC-ler noch nie so gut in einer Studie „erforscht“ worden sind. Ja, es sind u.a. unsere EC-ler, unsere jungen Menschen aus der Gemeinde, die in der Studie abgebildet worden sind. Deshalb lohnt es sich umso mehr, einen Blick darauf zu werfen.

X LOBPREIS

Warum hat der Lobpreis einen so hohen Stellenwert bekommen? Der „Vater“ der Studie, Tobias Faix, kommt zu der Ansicht, dass der Lobpreis für die Jugendlichen die Funktion einer Liturgie übernimmt. In vielen Gemeinden gebe es zu wenig Emotionalität und Körperlichkeit, und da hat der Lobpreis einen Platz gefunden, dieses Defizit auszufüllen. Durch die ganze Studie (die sich mit viel mehr befasst als Lobpreis und Bibellesen) zieht es sich wie ein roter Faden durch, dass ein Wunsch nach Emotionen im Glauben vorhanden ist. Diese Generation will Gott erleben und spüren.

Dass Emotionen bei uns Menschen eine immer größere Rolle spielen, ist nichts Neues. Schon lange nutzt es z.B. schon die Werbeindustrie. Studien belegen, dass bei

70 - 90 % die Emotionen an einer Kaufentscheidung beteiligt sind. Wo kommen Emotionen und Körperlichkeit bei uns vor? Feste Rituale geben den Jugendlichen Sicherheit und Halt. Das Problem ist nur, dass die jüngere Generation keinen Zugang mehr zur klassischen evangelischen Liturgie findet. In unseren Gemeinden erleben sie eher eine „Verkopftheit des Glaubens“ (thinking theology), aber ihr Wunsch nach gelebter Theologie (doing theology) und auch die Ästhetik, das Styling und die Sprache (performing theology) finden immer mehr Raum. Aussagen wie: „Das muss in mir ein Gefühl auslösen.“ sind keine Seltenheit.

Klar werden einige beim Lesen jetzt denken: Emotionen sind doch nicht alles im Glauben! Wir müssen schauen, dass wir nicht von dieser Seite vom Pferd runterkippen. Ja, vollkommen richtig. Aber darf ich hier einwenden: Ist das wirklich eine Gefahr in unserer doch eher emotionslosen und körperlosen protestantischen Glaubensstradition?

Ich denke, dass wir in unseren Gottesdiensten und Jugendkreisen gut aufgestellt sind, Gott „mit ganzem Gemüt“ (unserem Verstand, was das Denken und Überlegen einschließt) zu lieben. Besteht wirklich die Gefahr, dass dieses „Gott von ganzer Seele lieben“ (hier geht es um die Empfindungen und Gefühle in unserem Leben) zu viel Raum einnimmt? Die jüngere Generation sucht – aus meiner Sicht berechtigt – in unserer doch etwas „verkopften“ Glaubensstradition danach.

Das „höchste Gebot“ bezieht sich auf die ganze Person mit all ihren Gaben und

»Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt«
(Mt 22,37 - 39, Das „Höchste Gebot“)

Kräften. Ich glaube, dass auch bei uns älteren Christen eine Sehnsucht nach dem „von ganzer Seele lieben“ vorhanden ist. So erkläre ich mir zumindest den Run auf unsere Ostergärten. Im Kopf ist es doch klar, dass Jesus für uns gestorben ist. Wie gut tut mir es, wenn ich das als ganze Person wahrnehmen kann!

Meiner Meinung nach nimmt bei wachsenden Gemeinden der Lobpreis einen hohen

Stellenwert ein. Ich denke, wir dürfen uns hier nicht dagegen verwehren, sondern sollten dem Defizit – nicht nur der Jugendlichen! – hier mehr Raum geben.

X BIBELLESEN

Auch wenn die Bibel als Glaubensquelle lediglich auf Platz sechs liegt, hat es mich sehr positiv überrascht, wie viel

Jugendlichen Bibel lesen. Einmal am Tag, sagt ein Viertel der Jugendlichen, und die Hälfte liest mindestens ein- oder mehrmals in der Woche darin. Eine Schlussfolgerung zu ziehen, dass Lobpreis das Bibellesen abgelöst hätte, wäre hier falsch. Es lässt sich eher sagen, dass je mehr Lobpreis, auch desto mehr Bibellesen stattfindet. Diese neue Generation schätzt die Bibel sehr. Sie versuchen, sie als Orientierung für den Alltag (nicht nur in der Theorie!) zu gebrauchen. Hier tritt jedoch eine große Unsicherheit hinsichtlich des Bibelverständnisses auf. Zwei Probleme zeigen sich:

1. Ein grundsätzliches Problem mit der Grausamkeit im Alten Testament und des daraus resultierenden Gottesbildes. Ich habe mir da früher nie so viele Gedanken gemacht, warum z.B. bei der Eroberung von Kanaan auch manchmal alle Menschen, auch Kinder (!) getötet werden

mussten. Irgendwie war es für mich halt so. Punkt! Und Krieg ist nun mal grausam! Aber hier wollen die Jugendlichen heute eine Antwort darauf haben.

2. Ein Problem mit den schwierigen Stellen in der Bibel. Dinge, die schwer zu interpretieren sind, Texte die unverständlich wirken. Klar, die gab es schon immer, aber die Jugendlichen merken, dass es nicht mehr so thematisiert wird.

Weil sie die Bibel als Orientierung für ihr Leben sehen, zerbrechen sie sich über einzelne Bibelstellen den Kopf. Sie fühlen sich unsicher im Gebrauch für ihren Alltag. Wie diese Auslegung nun aber geschehen soll, damit man die Bibel nicht einfach nur dem Zeitgeist anpasst, sondern sie in ihrem Offenbarungscharakter ernst nimmt, scheint – wie die Autoren Tobias Faix & Tobias Künkler die Daten selbst deuten – für viele nicht klar.

Hier braucht es eine Hilfestellung! Als SWD-EC-Verband versuchen wir hier, mit einem Knotenpunkte-Schulungswochenende „Hermeneutik“ (Wie lege ich die Bibel aus?) Antwort zu geben. Uns ist es bewusst, dass eine Schulung mit 30 Leuten im Jahr nicht die ganze Antwort sein kann. Aber wir wollen unsere Jugendlichen fit machen, wie die Bibel – gerade in diesen schwierigen Stellen – zu verstehen ist.

Bei einem Seminar über „Glauben in der Familie“ wurde mir vor einiger Zeit wieder ganz simpel vor Augen gemalt, wie die nachfolgende Generation von uns lernen

Wie können Elemente, die ihre (kulturelle) Sprache sprechen, in der Jugendarbeit, aber auch im Gottesdienst aussehen?



kann. Es wurde die Frage gestellt, wo unsere Kinder noch mitbekommen, dass wir die Bibel lesen. Findet das im „öffentlichen Raum“ des Wohnzimmers statt oder lesen wir die Bibel nur in unserem „Kämmerle“. Als gutes Beispiel vorangehen. Es braucht eine neue Begeisterung für die Bibel. Es braucht Jugendleiter, Hauptamtliche und Eltern, die selbst von der Bibel schwärmen und sie in ihrem Alltag benutzen.

Jede Generation muss für sich wieder neu lernen, den eigenen Glauben auszudrücken. Und wenn die Generation Lobpreis etwas mehr Jesus „mit ganzer Seele“ lieben betont, dann wäre es doch schön, wenn wir ihnen den Raum dafür geben würden.

Armin Hassler
Geschäftsführer Jugendarbeit

Hinweis zum Buch:
T. Faix / T. Künkler;
Generation Lobpreis und die
Zukunft der Kirche; Buch zur
empirica Jugendstudie 2018



PERSÖNLICH ERLEBT

Schon immer bin ich ein eher musikalischer Typ mit – zum Leidwesen meiner Eltern – gutem Rhythmusgefühl. Ich klopfte als Kind und Teen – während dem Essen und überhaupt immer – auf quasi allem herum, was irgendwie Töne machte. Schlagzeug lernen... das war mein Traum. Aber: „Das braucht zu viel Platz, ist zu laut, und du kannst es in der Gemeinde einfach nicht zum Einsatz bringen“... waren die Argumente meiner Eltern. Sie hatten nichts gegen ein Schlagzeug, aber vor 20 Jahren ging ein Schlagzeug in unserer Gemeinde schlicht noch nicht.

Musik war da, um Inhalt zu vermitteln, oder nüchtern Gott die Ehre zu geben. Emotionen hatten hier nichts verloren. Ich erinnere mich: Ich stehe als Teen auf dem TMT in der Time of Praise. Neben mir mein Teenkreisleiter. Die Band singt ein Lied (irgendwas mit „Heilig“). Als sie zum drit-

MATTHIAS LANGE
Landesjugendreferent



ten und letzten Mal den kurzen Refrain wiederholen, brummt es neben mir: „Wir wissen jetzt, dass Gott heilig ist. Immer diese langwierigen Wiederholungen.“ So wurde ich geprägt :) Lobpreis, in dem mir Gott auch emotional begegnen kann, entdeckte ich „Gott-sei-Dank“ trotzdem Stück um Stück. Ich hatte schon immer einen Zugang über Musik, der mir hilft, Dinge, die im Kopf klar sind, ins Herz rutschen zu lassen. Dieser Zugang wurde nur jahrelang nie „bespielt“.

Was bin ich dankbar, dass ich heute Kraft aus Lobpreis tanken kann, dass er oftmals meinen Blick wieder klar auf Jesus fokussiert, und dass mich Lobpreis nicht selten dazu geführt hat, wieder intensiv in der Bibel zu forschen, um diesen Gott, den wir anbeten, noch besser kennenzulernen.

EINE EC-LOBPREISKULTUR?! ES TUT SICH WAS IM SWD-EC

Was in einem Gespräch auf einem Teen-camp begann, wird immer konkreter.

Ein eher zufälliger Austausch über Lobpreismusik und die Erkenntnis, dass wir vor Ort viel Luft nach oben haben. Wie singen wir? Warum singen wir? Fragen, die für das wichtige Thema Lobpreismusik entscheidend sind.

Weil uns das alles nicht losgelassen hat, wurde es im Februar konkret: unsere EC-Lobpreiswerkstatt fand statt. Es war richtig genial, dass wir mit 15 begeisterten Leuten überlegen, beten und rumspinnen konnten, wie wir hier in unserem SWD-EC-Verband weitergehen können. Dabei haben wir eine (vorläufige) Vision formuliert:

Wir träumen davon, dass unsere Gruppen und Kreise prägende Orte sind, in denen Jugendliche dazu befähigt und herausgefordert werden, Gott authentisch, leidenschaftlich und befreit anzubeten.

Damit diese Vision nicht ein frommer Wunsch bleibt, braucht es konkrete Schritte.

Ein Erster: Vom 15. – 17. November 2019 geht eine neu erarbeitete Schulung „Lobpreisleitung“ an den Start. Hauptfokus liegt auf dem Jugendkreis und unseren Gottesdiensten, weil wir hier unsere EC-Lobpreiskultur prägen wollen! Sei dabei!

Niklas Krämer & die ganze Arbeitsgruppe



*Beten heißt:
Gott den Sack von die
Füße zu werfen.*

Martin Luther

Gedanken, Sorgen und Nöte schwirren einem durch den Kopf. Wie einen Sack schleppt man diese mit sich. Wie gut, dass wir diesen Sack bei Gott abladen dürfen!

NEUE MITARBEITER IM SWD-EC

Die meisten unserer offenen Stellen sind schon besetzt – dafür sind wir sehr dankbar! Bitte für gute Bewerber für die restlichen offenen Stellen.

NEUE FSJ-LER

Bitte um Bewerber für ein FSJ in der Jugendarbeit. Wir wünschen uns viele junge und motivierte Christen, die ein Jahr mit und für Gott im SWD-EC-Verband investieren möchten. Danke für die Bewerber, die es schon gibt!

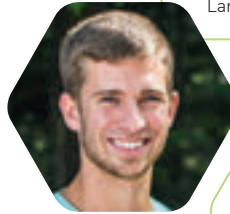
FREIZEITEN

Bete, dass sich viele Kinder und Teens für ein Leben mit Jesus entscheiden und für gute Vorbereitungen der Zeltlager, Camps und Freizeiten in diesem Sommer.

NICOLE BEUTLER
Landesjugendreferentin



MARKUS DEUSCHLE
Landesjugendreferent



ARMIN HASSLER
Geschäftsführer Jugendarbeit



ANDREAS HERTLER
Landesjugendreferent



MATTHIAS LANGE
Landesjugendreferent



MARKUS MÜLLER
Landesjugendreferent



**DANIEL
WANNEWETSCH**
Landesjugendreferent



MARKUS MALL
Leiter Seelsorgearbeit
ZEITRAUM





Nicole Beutler

- 03.07. KV-Vorstand Enz-Nagold
- 04.07. JS [Monakam]
- 05.07. KS [Altburg]
- 07.07. Zeltlagerbesprechung [KV Enz-Nagold]
- 07.07. Abschieds-GoDi [Schwann/Großglattbach]
- 09. – 14.07. Konficamp 1 [Sulz am Eck]
- 17.07. JS [Kleinglattbach]
- 17.07. JK [Kleinglattbach]
- 18.07. Konficamp 2 [Sulz am Eck]
- 23.07. Regionaltreffen LGV
- 24.07. TK [Schwann]
- 27. – 31.07. JS-Freizeit EC Sielmingen

Markus Deuschle

- 03.07. Regional-DiBe Kraichgau [Kirchardt]
- 03.07. JB [Eppingen]
- 04.07. Sitzung [Eppingen]
- 07.07. Godi „Lightplanke“ [Bargen]
- 09. – 11.07. Aufbau Konficamp [Sulz am Eck]
- 12.07. Sitzung LGV Bezirk Heilbronn [Schwaigern]
- 14. – 16.07. Abschlusskolloquium Johanneum
- 21.07. Abbau Konficamp [Sulz am Eck]
- 26.07. Aufbau Teencamp KV HN [Wild./Ficht.]
- 26.07. KV-Sommertreff [Unteröwisheim]
- ab 27.07. Teencamp KV HN [Wildenstein/Fichtenau]

Andreas Hertler

- 01.07. LGV-Prediger-Regionaltreffen
- 02.07. TK [Pliezhausen]
- 03.07. KV-Vorstand Stuttgart [Sielmingen]
- 04.07. ICH GLAUB'S Sitzung [Köngen]
- 05.07. JK [Köngen]
- 09.07. Konficamp Aufbau [Sulz am Eck]
- 10.07. JK [LGV Leinfelden]
- 11.07. TK [Sielmingen]
- 13.07. JK [Kirchberg]
- 20.07. KV-Gebetsabend
- 21.07. Konficamp Abbau
- ab 26.07. Zeltlager Sielmingen [Korb]

Matthias Lange

- 03.07. Klausursitzung JE [Karlsruhe]
- 03.07. KV-Vorstand Baar [Schwenningen]
- 04. – 07.07. Urlaub
- 09. – 10.07. Aufbau Konficamp [Sulz am Eck]
- 11. – 14.07. Konficamp 1 [Sulz am Eck]
- 16.07. LGV Regiotreffen [Wart]
- 17.07. LaJuRef Telefonkonferenz
- 18. – 21.07. Konficamp 2 [Sulz am Eck]
- 23.07. Teennight Nachbesprechung [Bad Liebenzell]
- 25.07. JUFA Nachbesprechung [Dobel]
- 26.07. Beachsoccerturnier KV FDS [Iffingen]
- 29.07. LEGO® Tag [Altbulach]

- 02.07. KV-Vorstand Südbaden [Karlsruhe]
- 03. – 05.07. FSJ-Abschlussseminar [Dobel]
- 07.07. FSJ-Vorbereitungstreffen [Dobel]
- 08.07. Konficamp Fahrten
- 09. – 11.07. Konficamp Aufbau [Sulz am Eck]
- 11. – 14.07. Konficamp 1 [Sulz am Eck]
- 17.07. Personalgespräch Elisa [Telko]
- 18. – 21.07. Konficamp 2 [Sulz am Eck]
- 21.07. Konficamp Abbau [Sulz am Eck]
- 24.07. LJR-DiBe [Telko]
- 25.07. KV-Vorstand Karlsruhe [Wössingen]
- ab 27.07. Teenfreizeit KV Südbaden [Dänemark]

- 04.07. JK [Gräfensteinberg]
- 06.07. TK [Dinkelsbühl]
- 07.07. GoDi [LGV Haiterbach]
- 09.07. studiEC [Nürnberg]
- 12.07. JK [Königshofen]
- 13. – 14.07. Vorbereitungs-WE KidsCAMP KV Bayern
- 17.07. JWF Vorbereitungstreffen [Colmberg]
- 18.07. FK [Wassertrüdingen]
- 20.07. Vorbereitung TeenCAMP KV Bayern [Groß.]
- 22.07. TK Sommerfest [Mosbach]
- 23.07. Teennight Nachbesprechung [Bad Liebenzell]
- 25. – 27.07. Aufbau Camps Bayern [Großohrenbronn]

- 05.07. Urlaub
- 09.07. Aufbau Konficamp [Sulz am Eck]
- 12. – 14.07. [R]AUSZEIT VOLLversorgt [Dobel]
- 19. – 21.07. [R]AUSZEIT HALBversorgt [Dobel]
- 19.07. MAK [Effringen]
- 21.07. Abbau Konficamp [Sulz am Eck]
- 24.07. LJR-DiBe
- 26. – 28.07. Themen [R]AUSZEIT Identität [Dobel]
- 29. – 30.07. Urlaub

- 02.07. Personalgespräche [Sielmingen]
- 04.07. Fachbereich Personal [Sielmingen]
- 05. – 06.07. MV Liebenzeller Mission [Bad Liebenzell]
- 07. – 08.07. Urlaub
- 09.07. Aufbau Konficamp [Sulz am Eck]
- 10.07. AGBW [Stuttgart]
- 13.07. LGV Komitee [Bad Liebenzell]
- 14.07. LGV Bezirksfest [Loßburg]
- 15.07. Lebendige Gemeinde [Kornthal]
- 16.07. EC Leitung [Blankenloch]
- 19.07. LM Komitee [Bad Liebenzell]
- 23.07. Fachbereich Personal [Bad Liebenzell]

Markus Müller

Daniel Wannewetsch

Markus Mall

Armin Hassler

August 2019

Nicole Beutler

- 01. – 03.08. JS-Freizeit Sielmingen
- 04. – 10.08. KV-Zeltlager Enz-Nagold [Liebelsberg]
- 11. – 19.08. Urlaub
- 21. – 30.08. Jugendfreizeit Mühlacker-Mühlhausen

- bis 11.08. Teenfreizeit KV Südbaden [Dänemark]
- 11.08. Teenfreizeit Nachbesprechung [Vörstetten]
- 12.08. Teencamp KV SÜ Planung [Großohrenbronn]
- 13. – 29.08. Urlaub
- 30. – 31.08. Vorbereitungen [Karlsruhe]

Markus Müller

Markus Deuschle

- bis 03.08. Teencamp KV HN [Wildenstein/Fichtenau]
- 04.08. JS [Laudenbach] & JK [Weinheim]
- 10.08. Urlaub
- 11.08. Mitarbeiter-Nachbesprechung Teencamp
- 14.08. Nachtreffen Teencamp
- 16.08. MA-Rüsttag Teenfreizeit KV Kraichgau
- 17. – 31.08. Teenfreizeit KV Kraichgau [Dänemark]

- bis 03.08. KidsCamp Bayern [Großohrenbronn]
- 09.08. Umbau TeenCAMP KV Bayern [Großohrenb.]
- 10. – 16.08. TeenCAMP KV Bayern [Großohrenbronn]
- 17.08. Abbau Camps KV Bayern [Großohrenbronn]
- 19. – 31.08. Urlaub

Daniel Wannewetsch

Andreas Hertler

- 04. – 11.08. Urlaub
- 12. – 16.08. Bürotage
- 17.08. Teencamp KV Stuttgart Aufbau [Bibersfeld]
- 18. – 24.08. Teencamp KV Stuttgart [Bibersfeld]
- 25.08. Sitzung [Sielmingen]
- ab 26.08. Urlaub

- bis 04.08. Urlaub
- 10. – 15.08. ProCamp Mitarbeiterstage [Sulz am Eck]
- 15. – 23.08. Procamp [Sulz am Eck]
- 23. – 24.08. Procamp Abbau [Sulz am Eck]
- 27. – 31.08. Urlaub

Markus Mall

Matthias Lange

- 01.08. ProCamp Vorbereitungen
- 02. – 07.08. ZL-Besuche, Reisedienste, Vorbereitungen
- 08. – 09.08. ProCamp Materialfahrten
- 10. – 15.08. ProCamp Mitareitertage [Sulz am Eck]
- 15. – 23.08. Procamp [Sulz am Eck]
- 23. – 24.08. ProCamp Abbau [Sulz am Eck]
- 25. – 26.08. ProCamp Nachbereitung/Materialfahrten
- ab 27.08. Urlaub

- 01. – 25.08. Urlaub
- 26.08. Lenkungsausschuss DV (Kassel)
- 27. – 31.08. Geschäftsstelle/Büro (Sielmingen/Staffort)

Armin Hassler



September 2019

Nicole Beutler

- 01. – 11.09. Urlaub
- 12.09. LaJuRef-DiBe [Sielmingen]
- 13.09. KV-Grillen Mühlacker-Mühlhausen
- 14.09. eXchange [Bad Liebenzell]
- 15.09. Mitarbeiterbegegnungstag [Dobel]
- 16.09. Gesamt-DiBe [Dobel]
- 18.09. KV-Vorstand Enz-Nagold
- 20. – 22.09. knotenpunkte-Wochenende [Dobel]
- 22.09. GoDi [Maisenbach]
- 24.09. KV-Vorstand Mühlacker-Mühlhausen
- 29.09. GoDi [Kleinglattbach]
- 29.09. GoDi [Ottenbronn]

Markus Müller

- 02. – 07.09. FSJ-Einführungsseminar [Dobel]
- 11.09. ICH GLAUB'S Treffen [KV Südbaden]
- 12.09. LaJuRef-DiBe [Sielmingen]
- 14.09. eXchange [Liebenzell]
- 15.09. Mitarbeiterbegegnungstag [Dobel]
- 16.09. Gesamt-DiBe [Dobel]
- 16.09. FB Jugendarbeit [Dobel]
- 18.09. KV-Vorstand Südbaden [Malterdingen]
- 20. – 22.09. knotenpunkte-Wochenende [Dobel]

Markus Deuschle

- 01. – 08.09. Urlaub
- 10.09. KV-Vorstand Kraichgau [Angelbachtal]
- 12.09. LaJuRef-DiBe [Sielmingen]
- 13.09. JB [Silmingen]
- 14.09. eXchange [Bad Liebenzell]
- 15. – 16.09. Gesamt-DiBe [Dobel]
- 18.09. TK [Bruchsal]
- 19.09. Berufsbegleiter-Treffen [Bad Liebenzell]
- 21.09. KVVV-Vormittag Kraichgau [Epfenbach]
- 22.09. Godi [Eppingen]
- 23.09. Mitarbeiterkreis [Stetten]
- 29.09. LGV-Bezirksfest [Kraichgau]

Daniel Wannewetsch

- 07.09. MA-Treffen Camps KV Bayern [Großohr.]
- 12.09. LaJuRef-DiBe [Sielmingen]
- 15.09. Mitarbeiterbegegnungstag [Dobel]
- 16.09. Gesamt-DiBe [Dobel]
- 16.09. Fachbereichstreffen Teenagerarbeit [Dobel]
- 17.09. Treffen TeenCAMP KV Bayern [Feuchtwangen]
- 20. – 22.09. knotenpunkte-Schulung TK-Starter [Dobel]
- 23. – 24.09. EC-Stand Mooswiese [Feuchtwangen]
- 26.09. Regionaltreffen LGV [Wassertrüdingen]
- 26.09. KV-Vorstand Franken [Feuchtwangen]
- 27.09. JK [Feuchtwangen]

Andreas Hertler

- 12.09. LaJuRef-DiBe [Sielmingen]
- 14.09. eXchange [Bad Liebenzell]
- 15.09. Mitarbeiterbegegnungstag [Dobel]
- 16.09. Gesamt-DiBe [Dobel]
- 17.09. ICH GLAUB'S Sitzung [Sielmingen]
- 18.09. KV-Vorstand Stuttgart [noch offen]
- 19.09. Begleitender Berufseinstieg [Bad Liebenzell]
- 21.09. ICH GLAUB'S Schulung KV ST [Sielmingen]

Markus Mall

- 01. – 10.09. Urlaub
- 13.09. Aufbau eXchange [Bad Liebenzell]
- 14.09. eXchange [Bad Liebenzell]
- 15.09. Mitarbeiterbegegnungstag [Dobel]
- 16.09. Gesamt DiBe + FB Jugendarbeit [Dobel]
- 21.09. IG Schulung KV ST [Sielmingen]
- 21.09. knotenpunkte-Schulung [Dobel]
- 22.09. IG Schulung KV Südbaden
- 27. – 29.09. [R]AUSZEIT VOLLversorgt [Dobel]

Matthias Lange

- bis 10.09. Urlaub
- 11.09. One2One Mentoreneinteilung [Sielmingen]
- 12.09. LaJuRef-DiBe [Sielmingen]
- 14.09. eXchange [Bad Liebenzell]
- 15.09. Mitarbeiterbegegnungstag [Dobel]
- 16.09. Gesamt-DiBe und FB Jugendarbeit [Dobel]
- 20.-22.09. knotenpunkte Teenkreis Start [Dobel]
- 23.09. KV-Vorstand Baar
- 28.09. ProCamp Sitzung & Nachtreffen [Schönaich]
- 29.09. GoDi [Oberbaldingen]

Armin Hassler

- 01. – 02.09. FSJ-Einführung [Dobel]
- 03. – 07.09. Geschäftsstelle/Büro [Sielmingen/Staffort]
- 06.09. Graduerungsfeier IHL [Bad Liebenzell]
- 08.09. Herbstmissionsfest [Bad Liebenzell]
- 12.09. LaJuRef-DiBe [Sielmingen]
- 14.09. eXchange [Bad Liebenzell]
- 15.09. Mitarbeiterbegegnungstag [Dobel]
- 16.09. Gesamt-DiBe + FB Jugendarbeit [Dobel]
- 20.09. LM Komitee [Bad Liebenzell]
- 23.09. Christus-Bewegung Baden [Kleinsteinbach]
- 26.09. Berufs-Informations-Forum [Bad Liebenzell]
- 28.09. LGV Komitee [Bad Liebenzell]

Anmerkung der Redaktion:
Weitere Termine der LaJuRefs können teilweise aus Platzgründen nicht
abgedruckt werden oder werden erst nach Redaktionsschluss geplant.

Abschied. Wechsel. Neuanfang.

Wie immer im Herbst stehen auch dieses Jahr einige Veränderungen im Jugendreferenten-Team an:

Jan Hunsmann wechselt nach acht Jahren in unserm SWD-EC-Verband zur Pforzheimer Stadtmission. Danke, Jan, für die vielen Jahre, in denen Du Dich mit Deinen vielfältigen Gaben eingebracht hast. Für Deinen Neustart wünschen wir Dir Gottes reichen Segen!

Meike Palmer wechselt intern von der Stelle in Bad Dürkheim nach Ottenbronn/Monakam. Nachfolgerin in Bad Dürkheim wird **Maria Mergenthaler** werden.

Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder eine unserer ehemaligen FSJ-lerinnen als Jugendreferentin begrüßen: **Karina Koch** wird die Nachfolge von Jan in Schwann/Dennach und Ottenhausen antreten. Und an der ganz neuen Stelle in Dornhan/Marschalkenzimmern begrüßen wir **Dora Schäfer**.

Wir wünschen euch einen guten, gesegneten Start in eure neuen Aufgaben und freuen uns schon, in der nächsten Ausgabe ein bisschen mehr über euch zu erfahren!

Bitte betet weiter für eine geeignete Person für die Stelle in Dombühl/Wildenstein, die jetzt schon einige Jahre nicht mehr besetzt ist!



JAN HUNSMANN



MEIKE PALMER



MARIA MERGENTHALER



KARINA KOCH



DORA SCHÄFER

HERBST MISSIONS FEST

- ▶ 8 / 9 / 2019 ab 10 Uhr
- ▶ Missionsberg Bad Liebenzell
- ▶ Thema: Lost & Found
- ▶ 20 verschiedene Angebote
- ▶ FamilienHaus bis Klasse 6
- ▶ PowerBar ab Klasse 7

www.liebenzell.org/hmf

Finanzen & Personal

FINANZIELLE SITUATION IM SWD-EC-VERBAND

Unser monatlicher Spendendarf ist im Vergleich zum Vorjahr um ca. 11.000 Euro gestiegen.

Leider sind die Spendeneingänge bislang nur leicht gestiegen. Das bedeutet, dass uns derzeit monatlich ca. 10.000 Euro an Spenden fehlen. Wenn sich daran nichts ändert, entsteht zum Jahresende ein Fehlbetrag. Das soll nicht so bleiben, da es unser Ziel ist, die höheren Personalkosten durch regelmäßige Spenden in Form von Daueraufträgen zu decken.

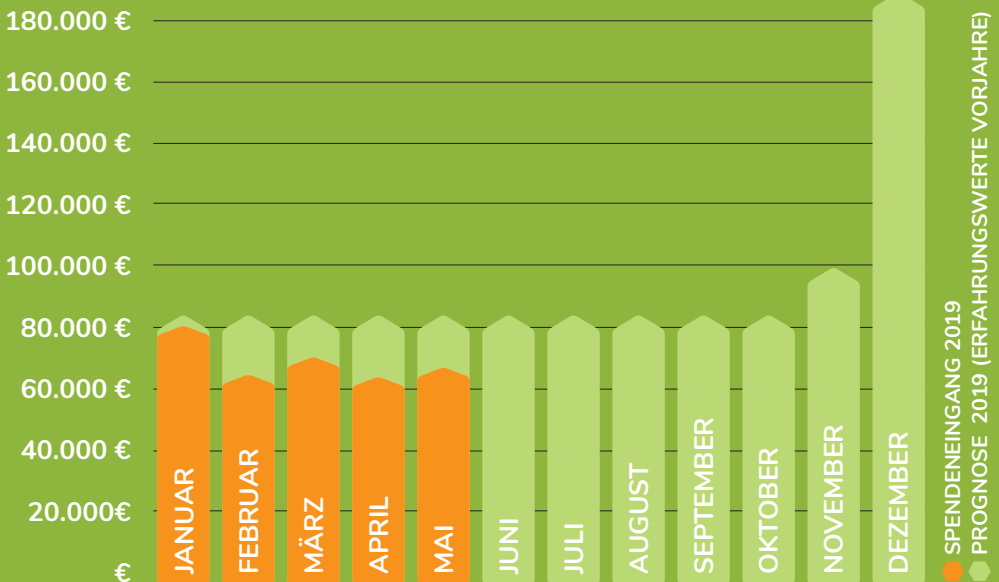
Bitte hilf mit, unser monatliches Defizit zu reduzieren. Besonders helfen uns regelmäßige Spenden, die uns die Personalplanung einfacher machen. Auch Daueraufträge über 5 Euro im Monat helfen uns sehr. Wenn das 1.000 Personen machen, ist bereits die Hälfte gedeckt.

Vielen Dank, wenn du mithilfst, das Defizit nachhaltig abzubauen.



Patrick Veihelmann

Kaufmännischer Geschäftsführer



Scanne den QR-Code und
du kommst direkt zur
Online-Spende!

Spendenkonto

Volksbank Filder eG
DE79 6116 1696 0672 7000 00



ANNE MAURER

FSJ-lerin

IM PORTRAIT

Hallo! Mein Name ist Anne Maurer, und ich mache zurzeit ein FSJ im SWD-EC-Verband.

Anfang September hieß es für mich: ab in den kalten Nord-schwarzwald! Durch mein FSJ beim SWD-EC bin ich für ein Jahr in dem kleinen Ort namens Zwerenberg in der Jugendarbeit eingesetzt. Ich selbst komme aus einer gut laufenden Jugendarbeit und durfte dort vor meinem FSJ schon einige Jahre Erfahrungen sammeln, sowohl als Teilnehmerin als auch Mitarbeiterin.

In Zwerenberg kann ich diese Erfahrungen gut einsetzen, denn ich leite dort viele Kinder- und Jugendgruppen. Ab und zu sind dann aber auch mal größere Projekte dran, wie z.B. Jugo's oder eine WoGeLe (WocheGemeinsamenLebens), bei denen auch ich noch dazulernen und persönlich wachsen kann. Doch nicht nur in meiner Persönlichkeit kann ich wachsen. Ich habe durch zahlreiche Seminare, Gottesdienste und sämtlichen anderen Input die große Möglichkeit, in meinem Glauben an unseren großen Gott zu wachsen. Und dafür bin ich sehr dankbar!



FLORIAN BRINGMANN

Jugendreferent

ONE2ONE-MENTORING

Auch im letzten Jahr waren rund 120 Mentorinnen und Mentoren über das One2One-Mentoring angemeldet. Es begeistert mich zu sehen, wie erfahrene Christen der nächsten Generation helfen, im Glauben zu wachsen. Wir haben die monatlichen Mentoring Mails aufgewertet und neben der Freizeit-Nacharbeit auch das „vor Ort“-Mentoring eingeführt. Im Dezember fand wie im Jahr zuvor der Schulungstag statt. Nebenbei wechselte die Leitung des Projekts von Matthias Lange zu meiner Wenigkeit. Wir wollen auch diesen Sommer wieder viele Teens ermutigen, sich einen Mentor zu suchen. Danke für deine Unterstützung, im Gebet, als Mentor oder finanziell.

RÜCKBLICK OKUBISCHU

Die OKuBiSchu 2019 war wieder mal eine geniale Zeit. Wer denkt, dass Levitikus ein langweiliges biblisches Buch ist, wurde von Hartmut Schmid eines Besseren belehrt. Faszinierend, wie die Heiligkeit Gottes aus diesem Buch strahlt. Passend dazu, wurde der Hebräerbrief von Tobias Schuckert behandelt. Vieles Neue konnte gelernt werden. Und gemeinsam feierten wir Karfreitag und Ostern auf eindruckliche Weise. Es tut mir leid, wenn du dieses Jahr nicht dabei sein konntest – du hast etwas verpasst! Das sollte dir nächstes Jahr nicht passieren! Denn 2020 findet die OKuBiSchu XXL statt – in anderen Worten, das absolute Highlight wartet auf dich: „paX an“!



Südwestdeutscher Jugendverband
Entschieden für Christus



ZEITRAUM[®]
SWD-EC-SEELSORGEARBEIT

DANKBAR?!

Dankbarkeit als Kraftquelle und Herausforderung

Warst du heute schon dankbar? Als Christ sollte das ja gar keine Frage sein, oder? Ist doch Land auf Land ab bekannt, dass Dankbarkeit gut für mich und mein Umfeld und ein klarer Auftrag Gottes an mich ist: „Seid dankbar in allen Dingen!“.

Doch allein bei dieser Aussage, merken wir schnell, wie sich ein frommer Druck und ein schlechtes Gewissen aufbauen können. Dem einen fällt es schwer, dankbar zu sein, weil seine Lebensumstände es kaum zulassen. Ein anderer zieht die fromme Dankbarkeitsmaske auf, aber tief im Herzen sieht es ganz anders aus. Dankbar wären wir alle gern. Doch wie kann das gehen? Bewirkt es wirklich etwas? Wie kann Dankbarkeit zur gesunden Kraftquelle werden? Wo sind die Herausforderungen?

Dieses Spannungsfeld zwischen Kraftquelle und Herausforderung wollen wir dieses Jahr beim Seelsorgetag 2019 anpacken. Wir sind sehr dankbar, dass wir Prof. Dr. Henning Freund von der Hochschule Tabor dafür gewinnen konnten. Er forscht schon seit Jahren auf dem Gebiet der Dankbarkeit und nimmt uns differenziert mit in dieses Thema hinein.

Spendenkonto

Volksbank Filder eG
DE79 6116 1696 0672 7000 00
Verwendungszweck: Seelsorgearbeit

mitteilungen JULI SEPTEMBER 2019



03.

OKTOBER

SWD-EC-SEELSORGETAG

Ein Tag, ein Thema, wichtige Impulse für dein Leben, deine Jugendarbeit und deine Begleitung von Menschen. Dazu Infos vom ZEITRAUM, der Seelsorgearbeit des SWD-EC-Verbandes.

Auch wenn der Tag Seelsorgetag heißt, muss du nicht in irgendeiner Weise in der Seelsorgearbeit aktiv sein. Egal ob du gerade erst begonnen hast, den Jugendkreis zu besuchen, oder deine aktiven EC-Tage schon eine ganze Weile hinter dir liegen, du bist uns herzlich willkommen.

03. Oktober 2019

EC-Freizeit- und Schulungszentrum
Dobel

Weitere Infos unter
www.SWDEC.de/Seelsorge





E Freizeit- und Schulungszentrum Dobel

#NEUERMITARBEITER

Die ersten Monate liegen bereits hinter ihm. Steffen Wolter hat zum 01. Januar 2019 die vakante Stelle des technischen Leiters bravourös übernommen. Schnell konnten wir das Fazit ziehen: Der Mann versteht was von der Materie. Steffen hat über viele Jahre ein Haus in Eisenach geleitet und freut sich nun, seine praktischen Fähigkeiten bei uns einsetzen zu können. Im August steht der Umzug mit seiner Frau Vera nach Dennach an.

Lieber Steffen: Herzlich willkommen in unserem Team!

#NEXTLEVEL

Im April konnten wir den nächsten Bauabschnitt fertigstellen. Die vorderen 60er-Zimmer erstrahlen in einem neuen Glanz. Nicht nur Böden, Wände und Mobiliar wurde rundumer-neuert – auch all unsere Kissen und Decken im ganzen Haus wurden ausgetauscht.

Wisst ihr, was für ein Vorrecht das ist, dass man auch auf solch scheinbar Kleinigkeiten hier wertlegen kann? Unsere Gäste registrieren so et-was sofort!

#ZWEITAUSENDEINUNDZWANZIG

Vor wenigen Tagen bekam ich eine Anfrage eines FSJ-Trägers, die sich wie folgt las:

„Sehr geehrter Herr Stattaus, für folgende Termine würden wir gerne verbindlich für jeweils 25 Personen buchen...“ Solche Anfragen sind nicht ungewöhnlich. Was danach folgte schon:

Für 28 Wochen im Jahr 2021(!). Wie verrückt ist das bitte?!

Dass unsere Wochenenden über Jahre ausgebucht sind, ist für viele Gruppen (leider) nix neues. Dass es aber auch unter der Woche so genial läuft, ist keineswegs selbstverständlich. Ich nenne es „Gnade“ oder „Geschenk“. Gott versorgt uns momentan nicht nur mit vielen Gästen, sondern auch mit den nötigen Mitarbeitern, die ihren Dienst mit Leidenschaft tun.

#BLICKINDIEZUKUNFT

Bei der vergangenen LVVV wurde auch über die Nutzung des benachbarten Kaiserhauses getagt. Wir können uns ein Selbstversorgerhaus in Verknüpfung mit unserem Gästebetrieb gut vorstellen, um noch mehr Menschen die Möglichkeit zu geben, hier ein „zu Hause auf Zeit“ zu ermöglichen. Da erbitten wir von Gott viel Weisheit! Wer mehr darüber erfahren will, kann sich gern bei mir melden. Vielen Dank für all eure Unterstützung.

Gott mit euch! Euer Sebastian



Spendenkonto

Volksbank Filder eG
DE79 6116 1696 0672 7000 00
Verwendungszweck: Dobel

news & dates

VERLOBUNGEN

Madlen Bemann (EC Dresden) und Christopher Wagner (EC Schwarzenbach) am 16. März 2019

Annika Walch (EC Remchingen) und Peter Lohrmann am 27. März 2019

Anne Herlan (EC Ihringen) und Jan Krammer (EC Remchingen) am 05. April 2019

Sarah Lehmann (EC Breitenberg) und David Knecht (EC Zwerenberg) am 15. April 2019

Lena Wolf (EC Pliezhausen) und Christoph Rüdiger (EC Durmersheim) am 20. April 2019

Deborah Schwemmler (EC Köngen) und Alexander Kurrle (EC Harthausen) am 24. April 2019

Rahel Pflaum (ehemals EC Unteröwisheim) und Manuel Kugler (EC Schopfloch) am 18. Mai 2019

HOCHZEITEN

Julia (geb. König) und Björn Birnbaum (beide EC Sielmingen) am 27. April 2019

Tabea (geb. Heid, EC Oßweil) und Robert Mayer am 30. April 2019

Annette (geb. Schäfer) und Jonathan Schenk (beide EC Wolfschlügen) am 27. April 2019

Lisa (geb. Grafmüller) und Martin Nutto (beide EC Malterdingen) am 04. Mai 2019

IMPRESSUM

Nr. 03/2019 | Juli – September 2019 | 101. Jahrgang | Herausgeber: Südwestdeutscher Jugendverband „Entschieden für Christus“ [EC] e.V., SWD-EC-Geschäftsstelle, Katharinenstraße 27, 70794 Filderstadt-Sielmingen | Telefon 07158.93913-0 | Fax -13 | E-Mail: info@swdec.de | www.swdec.de | Bankverbindung: Volksbank Filder | IBAN: DE79 6116 1696 0672 7000 00 | BIC: GENODES-1NHB | Die nächsten mitteilungen erscheinen Mitte September 2019 | Der Bezug der mitteilungen ist im Mitgliedsbeitrag enthalten | Redaktion: Marc Schwips, Armin Hassler | Redaktionsteam: Andreas Hertler, Matthias Lange, Markus Müller, Patrick Veihelmann, Daniel Wannewetsch, Nicole Beutler, Markus Deuschle | Layout: Marc Schwips | Bilder: © Marc Schwips, unsplash, privat, SWD-EC-Verband | Druck: WIRmachenDRUCK, Backnang

Spendenkonto SWD-EC-Verband

IBAN
DE79 6116 1696 0672 7000 00
BIC
GENODES1NHB
Volksbank Filder eG

Jana (geb. Schäffer) und Christian Stoll (beide EC Sielmingen) am 11. Mai 2019

Henriette (geb. Serve) und Jan Staudenmaier (beide EC Backnang) am 25. Mai 2019

Pia (geb. Weigold) und Lukas Krüger (EC Sterneck) am 01. Juni 2019

Carolin (geb. Rueß) und Michel Bayha (beide EC Sielmingen) am 29. Juni 2019

GEBURTEN

Nora am 05. März 2019, Eltern: Christine und Johannes Gerber (EC Müllheim)

Matteo Fiete am 29. März 2019, Eltern: Clara und Hannes Weiß (EC Pforzheim)

Emma am 30. März 2019, Eltern: Melanie und Sebastian Jehle (EC Oettingen)

Samuel am 30. März 2019, Eltern: Tabea und Ulrich Maier (EC Köngen)

Marietta Madita am 11. April 2019, Eltern: Melissa und Andreas Kiefer (EC Harthausen)

Mateo am 16. April 2019, Eltern: Sabrina und Hans-Joachim Schäfer (EC Sielmingen)

Jacob am 18. Mai 2019, Eltern: Christin und Christoph Rueß (EC Sielmingen)

Jule Amy am 18. Mai 2019, Eltern: Sarah und Frank Hüsgen (EC Sommenhardt)

